Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 77 (1983)
Heft: 5

Artikel: Vorschau auf den 20. Deutschen Evangelischen Kirchentag
Autor: Erler, Rolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-143044

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rolf Erler

Vorschau auf den 20. Deutschen Evangelischen Kirchentag

Wie bereits auf dem letzten Kirchentag in Hamburg vor zwei Jahren (vgl. NW 1981, S. 222ff.), werden auch am Kirchentag in Hannover vom 8. bis 12. Juni 1983 wieder rund 120'000 Teilnehmer erwartet.
Eröffnet wird der Kirchentag am 8. Juni mit dem Abend der Begegnung in der gesamten Innenstadt Hannovers. Mit etwa 70 Gottesdiensten in Kirchen, auf dem Messegelände und unter freiem Himmel beginnt der Kirchentag um 18 Uhr. Gemeinsames Thema ist die Auslegung des Predigttextes von Hesekiel 35, 10-16.
Die weiteren Veranstaltungen sind in fünf Themenbereiche gegliedert:

1. «Christus vertrauen». Vorgesehen ist ein Vortrag von Prof. E. Jüngel aus Tübingen unter dem Titel: «Die Freiheit eines Christenmenschen — Die reformatorische Rechtfertigungslehre angesichts der heutigen Zwänge zur Selbstrechtfertigung».

2. «Kirche erneuern», u.a. mit Vorträgen von Propst H. Bergner aus Wiesbaden und Prof. Th. Ebert aus Berlin zu: «Die mit Ernst Christ wollen sein — Die Kirchen und ihre Initiativgruppen».

3. «Miteinander teilen». Hier liegt der Schwerpunkt beim Thema «Arbeit». Behandelt werden auch die Probleme der ausländischen Arbeitnehmer und die Ängste um den Arbeitsplatz.

4. «Frieden stiften». Gespannt dürfte man sein, ob unter diesem Titel — ähnlich wie in Hamburg - wieder das «heimliche Thema» des Kirchentags in Erscheinung tritt. «Die Friedensfähigkeit der Deutschen von aussen betrachtet» heisst ein Vortrag, den Professor A. Grosser aus Paris dazu halten wird.

5. «Schöpfung bewahren». Dabei werden die Grundfragen unseres Umgangs mit der Natur und ihren Ressourcen behandelt.

Auf dem «Markt der Möglichkeiten» (Messegelände) werden sich rund 400 Gruppen, die den jeweiligen Themenbereichen zugeordnet sind, vorstellen. Auch zahlreiche Bibelarbeiten werden angeboten. Hinzu kommen Referate von Pfr. H. Albertz (Berlin) sowie der Professoren H.-E. Bahr (Wittnau), N. Greinacher (Tübingen), W.J. Hollenweger (Birmingham) und W. Jens (Tübingen).
Schliesslich sei noch auf eine Kampagne neben (?) dem Kirchentag hingewiesen, die zu einer «violetten Stimmung» beitragen soll. Violett ist die alte kirchliche Farbe der Busse und der Umkehr. Daher sollen auch die Kirchentagsteilnehmer violette Tücher — als Umhang oder als Kopftuch — tragen, um damit ihr Nein zu den Massenvernichtungsmitteln zu bekräftigen. Zu dieser Kampagne werden auch verschiedene Aktionen sowie eine Kundgebung am 11. Juni und eine Schlussveranstaltung am 12. Juni gehören.
Der Kirchentagsteilnehmer sollte sich unbedingt noch vor Beginn des Kirchentags einen Überblick verschaffen, da die Veranstaltungen zu zahlreich sind, um sie hier auch nur einigermassen wiederzugeben. Die Tagungsunterlagen mit ausführlichem Programmheft (ca. 200 Seiten!) erhält der Besucher beim Eintreffen auf dem Hannoverschen Messegelände in der Informations-Halle.